

Aufruf zur Teilnahme an einem Interview für eine Bachelorarbeit

Liebe Mitgliedsorganisationen,

Liebe Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit,

Ihre Erfahrungen und Perspektiven als sozialpädagogische Fachkräfte können einen wichtigen Beitrag zu meiner Bachelorarbeit leisten, daher lade ich Sie herzlich dazu ein, an einem Interview (ca. 30 – 40 Minuten) teilzunehmen.

Im Rahmen meines dualen Studiums der Sozialen Arbeit schreibe ich seit Ende März meine **Bachelorarbeit**. Als Praxispartner begleitet mich dabei die AGJF Sachsen e.V.

Der *Titel* meiner Bachelorarbeit lautet:

„Diskriminierungserfahrungen von sozialpädagogischen Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe. Rassismus als professionsethische Herausforderung.“

Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen prägen gesellschaftliche Strukturen und stellen eine der zentralen Herausforderungen der Sozialen Arbeit dar. Dabei liegt der Fokus häufig auf den Erfahrungen unserer Adressat_innen¹, während die Perspektive betroffener Fachkräfte selten sichtbar wird.

Doch gerade Fachkräfte, die selbst Diskriminierungs-/Rassismuserfahrungen gemacht haben, bewegen sich in einem Spannungsfeld aus persönlichen Erfahrungen und professionellen Anforderungen.

Ziel meiner Bachelorarbeit ist es daher, die Erfahrungen der Fachkräfte sichtbar zu machen und nach Herausforderungen, Ressourcen und Bewältigungsstrategien zu forschen. Für den empirischen Teil dieser Arbeit plane ich **leitfadengestützte Interviews** mit **sächsischen Fachkräften**, die in der **Kinder- und Jugendhilfe** tätig sind durchzuführen.

Wer kann teilnehmen?

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die in ihrem beruflichen Alltag selbst Diskriminierungs- oder Rassismuserfahrungen gemacht haben

Wann und wie finden die Interviews statt?

- Zeitraum vom 20.04.2026 bis zum 20.05.2026
- Sowohl Online- als auch Präsenztermine möglich
- Zeitlicher Umfang ca. 30 – 40 Minuten
- Teilnahme basiert auf Freiwilligkeit, Offenheit, Vertraulichkeit und Anonymität

Was wird gemacht?

- Durchführung von leitfadengestützten Interviews (Einzelsetting)²
- Erstellung einer Audioaufnahme, die anschließend anonymisiert transkribiert wird

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme oder Fragen zum Ablauf haben, melden Sie sich bitte bei mir bis zum **23.04.2026** per E-Mail oder telefonisch zurück.

Kontakt Daten:

Name: Lina Meque Eidner

E-Mail: eidner@agjf-sachsen.de

Telefon: 01573 5191240

Ich danke Ihnen bereits im Voraus für Ihre mögliche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Lina Meque Eidner

¹ In diesem Kontext wird entsprechend des wissenschaftlichen Leitfadens der DHSN Sachsen gendersensible Sprache mittels Gendergap hergestellt, d.h. nach dem Wortstamm wird ein „_“ eingefügt, um jeweils verschiedene Formen zu inkludieren.

² Den Interviews geht im Vorfeld eine informierte Einwilligung voraus. Alle Daten werden vertraulich und entsprechend der DSGVO behandelt und so verarbeitet, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Einrichtungen möglich sind.